

- a) Auftraggeber:
Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau-, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1,
17192 Waren (Müritz), Telefon 03991 177-652, Telefax 03991 177-602. E-Mail: hoch-
tiefbau@waren-mueritz.de.
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern (VgG M-V)
vom 07.07.2011 einschließlich der Verwaltungsvorschrift vom 07.03.2016 zum VgG M-V.
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg: nein
- d) Art des Auftrags: Erweiterung und Umbau Grundschule „Am Papenberg“, 4-geschossig / BGF
ca. 1200 m². Ausführung von Bauleistungen.
- e) Ort der Ausführung: GS „Am Papenberg“, Bürgermeister-Schlaaff-Straße 26 ,17192 Waren (Müritz).
- f) Art und Umfang der Leistung:
Los 4 – Dachabdichtungs- u. Klempnerarbeiten (Vergabe-Nr.: 48/09/17H) mit ca. 125 m²
Flachdachabdichtung als Bitumendämmdach mit ca. 60 m An- und Abschlüssen.
Los 5 – Trockenbauarbeiten (Vergabe-Nr.: 49/09/17H) mit ca. 650 m² Akustikdecke, ca. 120 m²
vorh. Decken abnehmen und wieder ergänzen, ca. 110 m² Gipskartondecken, 100 m²
Schachtverkleidungen öffnen und herstellen, ca. 135 m² F90-Schachtwände, 4 St T90
Brandschutzklappen.
Los 6 – Fliesenarbeiten (Vergabe-Nr.: 50/09/17H) mit ca. 40 m² – Bodenfliesen in Kleinflächen, ca.
20 m² Wandfliesen/Fliesenspiegel in Kleinflächen, ca. 50 m Sockelfliesen und ca. 7 m²
Sauberlaufzone
Los 7 – Tischler- und Schlosserarbeiten (Vergabe-Nr.: 51/09/17H) mit 20 St.
Holzobjektinnentüren mit Stahlumfassungszargen mit Anforderungen an Schallschutz, teilweise
Rauchschutz und teilweise Brandschutz sowie 4 St. T30 Brandschutztüren aus Stahlblech.
Ca. 43 m Flachstahlgeländer und ca. 15 m Handläufe aus Edelstahlrohr
Los 10 – Rauchschutzvorhänge (Vergabe-Nr.: 54/09/17H) mit 10 Stück motorisch angetriebenen
automatischen Rauchschürzen mit ca. 97 m² Fläche
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: ja, Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden
- i) Ausführungsfristen: Demontagen ab 05.03.2018 / Gesamtfertigstellung 21.12.2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen: ab 20.11.2017 bei Ingenieurbüro Peter Kirwitzke, Buchenweg
35, 17192 Waren (Müritz), Telefon: 0171 7276005 Telefax: 03991 634882
E-Mail: p.kirwitzke@jens-rupprecht.de. Der Versand erfolgt ab 20.11.2017.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen: 30,00 EUR (Lose 4, 5, 7 und 10) und
20,00 EUR (Los 6) einschl. Leistungsverzeichnis (D83) per e-Mail. 10,00 € für alle Lose bei
ausschließlich email-Versand
Zahlungsweise Banküberweisung,.
Empfänger Ing.-Büro P. Kirwitzke: IBAN DE53150501000640011918 BIC NOLADE21WRN.
Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- m) entfällt
- n) Frist für die Einreichung der Angebote: 14.12.2017
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirt-
schaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

- q) Angebotseröffnung: **14.12.2017, 10.00 Uhr Los 4, 10.20 Uhr Los 5, 10.40 Uhr Los 6, 11.00 Uhr Los 7 und 11.20 Uhr Los 10**, bei Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zimmer 221, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz),
Zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Geforderte Sicherheiten: Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 4 Jahre.
- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß VOB/B § 16
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis zur Eignung:
Zum Nachweis seiner Eignung hat der Bieter mit der Angebotsabgabe Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen bzw. gemäß § 6b einen Nachweis der Präqualifikation oder eine Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124 liegt der Ausschreibung bei) zu erbringen. Eigenerklärungen, die als vorläufiger Nachweis dienen, sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. Der Bieter hat weiterhin eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein. Weiterhin ist der Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung zu erbringen und die gültige Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes vorzulegen.
- v) Bindefrist: Die Bindefrist endet am 26.01.2018 (verlängerte Bindefrist).
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße (Nachprüfungsstelle gemäß § 21 VOB/A):
Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, Rechts- und Kommunalaufsichtsamt, Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg